

## Abschluss der Ferienspieltage



Einen Gardetanz brachte die kleine Selina auf die Bühne.



Im Chor sangen die Kinder mit Stadtprinz Egbert I. (Wißling) das Lied von der kleinen Speckmannsgasse und verbreiteten Karnevalsstimmung in der Phoenix.

Bilder: Himmel

## Rumskedi-Kater und Prinz lösen Kinderwette ein

Beckum (himm). Nun sind sie vorbei, die Ferienspieltage im Beckumer Aktivpark Phoenix. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“, berichtete Stadtjugendpflegerin Sandra Kowalczyk im Gespräch mit der „Glocke“. Zu den Stoßzeiten seien zeitweise rund 400 Kinder auf dem Gelände gewesen, von einem 30-köpfigen Betreuersteam beaufsichtigt.

Beste Stimmung bestätigten auch die Jungen und Mädchen, die der Abschlussparty am Freitagabend entgegenfieberten. Der Renner sei auf jeden Fall das Hüttenbauen aus Palettenholz gewesen, wurde von allen Seiten bestätigt. Die „After-Week-Party“ sollte ein Kracher werden mit einer Mini Playback-Show, bei der Stars wie Helene Fischer von den Mädchen imitiert wurden. Gemeinsam mit Betreuern aus dem Verein Phoenix-Team legte Damian zum Titel „Thriller“ einen Michael-Jackson-Auftritt hin.

Mit dem Song „99 Luftballons“ von Nena startete die Bühnenshow, moderiert von Madeleine Borghoff und Ingo Meyer. Richtig gut kam zudem die Parodie auf

das Märchen „Aschenputtel“ von den Gebrüder Grimm an.

Die Siegerehrung der Hüttenbauer nahm Vera Lipinski-Borghoff vor. Als wahre Baumeister kristallisierten sich Lukas und Benedikt Schröer heraus, die selbst die Jury ins Schwärmen brachten. Ihre Siegerhütte steht künftig im Garten der Familie Schröer.

Ein besonderer Programmpunkt sollte für die rund 200 Zuschauer die Einlösung der Kinder-Wette werden. Die Betreuer hatten mit den Kindern gewettet, dass sie es nicht schaffen würden, 42 Personen zur After-Week-Party zu locken, die als Kater geschminkt sind oder ein rotes Rumskedi-T-Shirt tragen. Die Zahl wurde weit überschritten. Zur Belohnung radelte Stadtprinz Egbert I. (Wißling) herbei und brachte Karnevalsstimmung auf die Bühne.

Mit dem Ententanz aller Betreuer ging das Fest zu Ende. Auch die konnten ihre Wette einlösen, indem alle in Badebekleidung von Anno dazumal mit Schwimmreifen auf die Bühne kletterten.



Beim Ententanz geriet selbst das große Phoenix-Team außer Rand und Band und brachte alle Zuschauer in Stimmung.



Das Holzhaus ihrer Söhne Lukas und Benedikt (rechts) inspizierte Brigitta Schröer. Sie war so begeistert wie die Jury des Phoenix-Teams.